

Bewerbungsbogen

Ein Bild sagt mehr als
tausend Worte

1. Persönliche Daten

Vorname und Name _____
Festnetz: _____
Handy: _____
Geburtsdatum _____
e-mail: _____
Status (Student, Schüler, arbeitslos) _____
Studiengang / Semester / Fakultät _____
Krankenkasse _____

Welche Erfahrungen hast Du bisher in der Gastronomie sammeln können? Bitte schreib auf, wie die Lokale heißen, in welcher Stadt sie sind, was Du dort wie lange gemacht und warum Du aufgehört hast.

2. Zur Gastgeberfunktion

Als Kellner wird Deine wichtigste Aufgabe darin bestehen, dafür zu sorgen, dass die Gäste sich so wohl wie möglich fühlen. Ihnen zügig die Getränke zu bringen, ist nur ein kleiner Teil dieser Aufgabe und nicht der wichtigste. Du bewirbst Dich, um im Namen der Luise und des ganzen Teams als Gastgeber aufzutreten. Erfüllst Du diese Aufgabe gut, profitieren wir alle davon, gelingt es Dir nicht, fällt es auf uns alle zurück. Es ist mir daher wichtig sicherzustellen, dass alle im Team eine ähnliche Auffassung davon haben, wie man sich den Gästen gegenüber verhält. Die folgenden Fragen zielen genau darauf ab. Antworte so, wie Du Dich wirklich verhalten würdest, richtig oder falsch gibt es nicht.

1. Dein Revier ist voll, mehrere Tische sind gleichzeitig eingetroffen. Du kannst keinesfalls den geforderten Standard, innerhalb von zwei Minuten die Getränkebestellung aufzunehmen, erfüllen. Die Kollegen können nicht helfen, sie haben selbst zu viel zu tun. Wie verhältst Du Dich?

2. Du kommst mit drei Tellern beladen an den Tisch. Auf dem Tisch stehen Gläser und der Aschenbecher, für Deine Teller ist kein Platz. Die Gäste beachten Dich nicht. Was tust Du?

3. Eine Gruppe von Gästen hat den Raum betreten. Sie blicken sich unschlüssig um. Dabei stehen sie genau in Deinem Weg und behindern Dich. Was tust Du?

4. An einem Tisch sitzen vier Personen, ein älterer Herr, eine ältere Dame, ein jüngerer Herr und eine jüngere Dame. In welcher Reihenfolge wird ihre Bestellung entgegengenommen?

5. Ein Gast hat ein Essen bei Dir bestellt. Als Du es an den Tisch bringst, möchte er es nicht haben, weil er sich etwas anderes darunter vorgestellt hat. Was tust Du?

6. Du läufst mit einer Bestellung durch ein fremdes Revier. Im Vorübergehen bestellt ein Gast etwas bei Dir. Wie reagierst Du?

7. Du gehst durch Dein Revier, um nach dem Rechten zu sehen. Worauf achtest Du dabei?

8. Sprichst Du Gäste ungefragt an und fragst, ob sie noch etwas möchten, oder hältst Du es für richtig zu warten, bis Sie Dir ein Zeichen geben?

9. Mit welchen Worten verabschiedest Du einen Gast, den Du bedient hast?

3. Zum Vorwissen

1. Welche Weinsorten fallen Dir spontan ein? Bitte nenne drei rote und drei weiße.

2. Welchen Wein magst Du am Liebsten?

3. Was ist Cachaca? Nenne ein Getränk, dass man damit typischer Weise zubereitet.

4. Was ist ein Tequila Sunrise?

5. Was ist Tête de Moine?

6. Kannst Du drei große Teller tragen?

4. Zur Luise (hier ist Höflichkeit ganz unangebracht):

1. Was gefällt Dir an der Luise?

2. Was gefällt Dir nicht?

3. Wie bist Du darauf gekommen, Dich hier zu bewerben?

4. Warum möchtest Du hier arbeiten, was erwartest Du von der Arbeit und von uns?

5. Allgemeine Bedingungen:

1. Wir zahlen 5,00 pro Stunde.
2. Du musst bereit sein, unentgeltlich Probedienste zu leisten. Üblicherweise handelt es sich um 2 mal 3 Stunden. Solltest Du schneller in der Lage sein, selbständig ein Revier zu übernehmen und der Luise Nutzen zu bringen, bezahlen wir Dich auch früher. Es kann allerdings auch länger dauern, je nach Talent und Vorwissen.
3. Wenn es zu einem Arbeitsverhältnis kommt, erhältst Du zwei Schürzen und einen Kassenschlüssel gegen ein Pfand von 25,- ausgehändigt. Wenn Du wieder aus dem Unternehmen ausscheidest, erhältst Du das Geld gegen Rückgabe dieser Dinge zurück.
4. Wenn wir Deine Bewerbung annehmen, verpflichtest Du Dich grundsätzlich, zweimal in der Woche zu arbeiten.
Ausnahmen sind möglich, können aber nicht die Regel sein.
5. Du musst regelmäßig sowohl während der Woche, als auch am Wochenende zur Verfügung stehen.
6. Wir achten darauf, dass es jeden einmal trifft, aber grundsätzlich musst Du auch an Feiertagen wie Ostern und Silvester arbeiten können.
7. Wenn Du die Absicht hast, längere Zeit nicht zu arbeiten, dann musst Du uns das mindestens einen Monat vorher mitteilen.
8. Jeder Kellner muss regelmäßig (etwa einmal im Monat) einen Spüldienst in der Küche leisten. Diese Dienste dauern nicht sehr lange, aber es gibt auch wenig Trinkgeld.
9. Du musst damit einverstanden sein, dass wir ein Foto von Dir in unserer Homepage veröffentlichen.
10. Dein Kassenschlüssel wird mit Deinem Namen programmiert, der dann auch auf der Rechnung steht.
11. Du wirst Dich selbständig und unaufgefordert über Neuerungen in der Luise auf dem Laufenden halten.
12. Du kommst zu Schulungen und Personalbesprechungen. Die erforderliche Zeit wird nicht bezahlt.

Datum, Unterschrift
